

## Programm zur TGV-Herbstexkursion am 19. Oktober 2024

### Preziosen der Quartärgeologie in Nord-Thüringen

Das Hauptziel unserer Herbstexkursion wird Bilzingsleben sein, die international bedeutende Fundstelle quartärer Großsäuger und des Homo erectus. Nach der Elstervereisung etablierte sich hier für etwa 20.000 Jahre nochmals eine fast subtropisch anmutende Landschaft die durch eine eigentümliche Mischfauna von afrikanischen Tieren (Elefant, Nashorn, Löwe) mit nordischer Fauna (Elch, Riesenbiber, Höhlenbär) gekennzeichnet war. Die ausgezeichneten Fundbedingungen und die akribische Dokumentation der Funde erlaubten nicht nur die Rekonstruktion der Fauna und Flora im warmen Holstein-Interglazial, sondern auch der Lebensweise der frühen Menschen in Mitteleuropa. Wir werden vom Archäologen Enrico Brühl durch den ehemaligen Travertin-Steinbruch und die sehenswerte Ausstellung geführt.

Außer Bilzingsleben bietet die Goldene Aue Nordthüringen mit der einen wichtigen Schwerpunkt der quartärgeologischen Forschung, denn hier blieben durch Subrosion mächtige Ablagerungen des Quartärs erhalten, die anderswo erodiert wurden. Wir besuchen die Kiesgrube Kalbsrieth, in dem Schotter der Helme abgebaut werden. Die präglazialen Terrassenschotter bestehen überwiegend aus Vulkaniten des Ilfelder Beckens, enthalten aber auch Buntsandsteingerölle und abgerollte Kieselhölzer aus dem Kyffhäuser. Sie werden von den Ablagerungen des Elsterglazials überlagert. Über glaziolakustrinen Beckensedimenten, die teilweise als Bändertone ausgebildet sind, folgt die Grundmoräne des Elstereises mit zahlreichen nordischen Geröllen. Die allmähliche Subrosion der Zechstein-Salze und der Staßfurt-Gipse im Untergrund, die für die Erhaltung der Schotter in hoher Mächtigkeit verantwortlich sind, schufen zahlreiche Erdfälle. Die resultierenden Deformationen können direkt im Aufschluss beobachtet werden.

#### **Treffpunkt: Ausgrabungsstätte Steinrinne Bilzingsleben: 10:00 Uhr**

Adresse: Ausgrabungsstätte Steinrinne Bilzingsleben, Zur Steinrinne 1, 99638 Kindelbrück OT Bilzingsleben

#### **1. Führung durch das Museum und die Ausgrabungsstätte (10:00–12:00 Uhr) durch Enrico Brühl-**

Fahrt ins Wippertal

#### **2. Mittagspause (12:30–13:30 Uhr): Waldgaststätte Cleric im Wippertal (nach Anmeldungsschluss wird reserviert). Falls die Gaststätte geschlossen sein sollte, wird auf Rucksackverpflegung umgestellt-**

#### **3. Rutschung und aktiver Erdfall im Wippertal (Holozän), Führung durch Jörn Geletneky.**

#### **4. Stratigraphie der Kiesgrube Kalbsrieth im Tal der Helme: Das schönste Profil der Elsterkaltzeit in Nord-Thüringen, Führung durch Thomas Voigt**

Verbindliche Anmeldungen bitte bis 31. August 2024. [TGV@info.de](mailto:TGV@info.de)

Treffpunkt ist der Parkplatz an der Steinrinne in Bilzingsleben (gut ausgeschildert). Bei rechtzeitiger Anmeldung ist eine Mitfahrt von Jena im Institutsbus (IGW, Burgweg 11) möglich. Wir starten um 8:30 Uhr am IGW am Burgweg. Die Zahl der Plätze im Fahrzeug ist begrenzt. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.